
2115/J XXV. GP

Eingelangt am 10.07.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend Einnahmen der StGKK aus Immobilien und Liegenschaften

Auf der Homepage der NÖGKK war im März 2014 folgender Eintrag veröffentlicht:
" (...) **NÖGKK verkauft Liegenschaft in Lilienfeld**

3180 Lilienfeld, Babenbergerstraße 21

Die Niederösterreichische Gebietskrankenkasse verkauft das Service-Center in 3180 Lilienfeld, Babenbergerstraße 21, EZ 91, Gst. Nr. .3-61/2--.

Das Grundstück ist 866 m² groß und ist als Bauland Kerngebiet der Bauklasse II mit offener oder gekuppelter Bauweise und einer Bebauungsdichte von 60 % ausgewiesen. Das Gebäude wurde im Jahr 1958 errichtet. Die Nutzfläche beträgt 450 m² (KG, EG, 1 OG). Die Liegenschaft ist mit einer Gaszentralheizung ausgestattet (Laut Energieausweis HWB 45,19 kWh/m³a, fGEE 1,805) (...)"

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Wie hoch sind die jährlichen Einnahmen der StGKK aus Immobilien und Liegenschaften? (aufgegliedert nach Jahren seit 2010, Immobilien/Liegenschaften, Art und Höhe der Einnahmen)?
2. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für Immobilien und Liegenschaften der StGKK? (aufgegliedert nach Jahren seit 2010, Immobilien/Liegenschaften, Art und Höhe der Kosten)
3. Wurden seitens der StGKK, seit dem Jahre 2010, Immobilien und/oder Liegenschaften verkauft?
4. Wenn ja, an wen? (aufgegliedert nach Jahren, Immobilien/Liegenschaften, Käufer und jeweilige Einnahmen)

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.